



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.625.504

Wien, am 30. September 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Agnes-Sirkka Prammer, Freundinnen und Freunde haben am 31. Juli 2025 unter der Nr. **3101/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „wie viele illegale Waffen machen Österreich unsicher?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele illegale Waffen sind Ihren Schätzungen zu Folge in Österreich im Umlauf?*
 - a. *Auf welchen Informationen basieren diese Schätzungen?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zu den Fragen 2, 5, 6, 8, 12c, 12d, 14, 15 und 21:

- *Wie viele Funde von illegalen Waffen wurden 2015 bis 2024 von Ihren Behörden gemacht? Bitte schlüsseln Sie nach Jahren auf.*
 - a. *Um wie viele Waffen handelte es sich hierbei?*
 - b. *Welchen Waffen-Kategorien sind diese Waffen zuzuordnen?*

- c. *Welche Herkunft haben diese Waffen? Wie viele kommen aus dem Ausland und woher stammen sie? Wurden Waffen aus den Beständen von (ausländischen) Sicherheitskräften gefunden?*
 - d. *Wie alt sind bzw. waren diese Waffen? Welche Entwicklungen lassen sich hier erkennen?*
 - e. *Welchen Wert haben diese Waffen durchschnittlich? Ist ihr Wert in den vergangenen Jahren grundsätzlich gestiegen oder gefallen?*
 - f. *Wie häufig wurden von diesen Waffen Seriennummern entfernt?*
- *Wie oft standen Funde illegaler Waffen im Zusammenhang mit*
 - a. *islamistischem Extremismus?*
 - b. *Linksextremismus?*
 - c. *Rechtsextremismus und Funden von NS-Devotionalien?*
 - d. *Organisierter Kriminalität?*
 - e. *Suchtmittel-Kriminalität?*
 - f. *anderer extremistischer oder krimineller Gruppierungen wie „Incels“ oder Staatsverweigerer?*
- *Wie viele Diebstähle registrierter Waffen wurden in den Jahren 2015-2024 angezeigt? Können hier bestimmte Entwicklungen erkannt werden?*
- *Wie viele Waffen wurden in den Jahren zwischen 2015-2024 gem. § 50 Abs. 3 WaffG an die Behörden abgeliefert? Bitte schlüsseln sie nach Jahren und Waffentypen auf.*
- *Wie viele Pumpguns wurden seit dem Verbot bei Hausdurchsuchungen in Österreich sichergestellt?*
- *Sind Ihnen Fälle bekannt, bei denen in Österreich vor 1995 registrierte Pumpguns im Ausland in Erscheinung traten (zum Beispiel, weil sie registriert wurden oder bei Verbrechen verwendet wurden)?*
- *Wie viele Frauen wurden in den Jahren 2015-2024 durch (Ex-) Ehemänner, (Ex-) Lebensgefährten oder (Ex-)Partner im Alter über 50 Jahre erschossen?*
 - a. *Wie viele davon wurden mit registrierten Waffen, wie viele mit nicht registrierten Waffen erschossen?*
 - b. *Welche Waffenkategorien wurden dabei genutzt?*
 - c. *Wie viele Männer haben danach Suizid begangen oder das versucht?*
- *Wie viele Suizide wurden 2015-2024 mit Schusswaffen begangen? Bitte schlüsseln Sie nach Geschlecht und Alter auf.*
 - a. *Wie viele der Waffen waren registriert, wie viele nicht registriert?*
 - b. *Wie viele Waffen welcher Waffenkategorien wurden dabei jeweils genutzt?*
- *Welches sind die fünf häufigsten Gründe für diese bestehenden Waffenverbote und um wie viele Fälle handelt es sich jeweils?*

Entsprechenden Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 3:

- *Welche Entwicklungen lassen sich auf Basis der Waffenfunde erkennen? Wie verhalten sich diese Entwicklungen im EU-Vergleich?*

Die EU hat den Kampf gegen den illegalen Waffenhandel zu einer sicherheitspolitischen Priorität erklärt. Der Aktionsplan 2020–2025 fördert internationale Zusammenarbeit, harmonisierte Gesetze und gezielte Maßnahmen. Österreich nimmt wegen seiner Lage als Transitland für Waffen- und Materialschmuggel aus dem Westbalkan nach Europa eine besondere Rolle ein.

Zur Frage 4:

- *Welche Entwicklungen lassen sich im Bereich 3D-gedruckter Waffen bzw. selbstgefertigter Waffen erkennen?*

Internationale Erfahrungswerte zeigen, dass die Anzahl der 3D-gedruckten Schusswaffen europaweit steigen. In Österreich trat dieser Modus Operandi erst mit deutlicher Verzögerung in Erscheinung und ist noch wenig ausgeprägt, allerdings in Entwicklung.

Zu den Fragen 7 und 11:

- *Wie werden von Ihren Behörden bei Amtshandlungen gefundene illegale Waffen systematisch erfasst, um eine Grundlage für Schätzungen der Anzahl der im Umlauf befindlichen illegalen Waffen zu schaffen?*
- *Was passiert mit illegalen Waffen, die von Ihren Behörden in Gewahrsam genommen werden?*

Im Rahmen einer Amtshandlung sichergestellte illegale Waffen sind entsprechend der rechtlichen Vorgaben zu behandeln.

Zu den Fragen 9, 10 und 13:

- *Welche Schritte hat das Innenministerium in den Jahren 2015-2024 unternommen, um Besitzer:innen illegaler Waffen zu deren Abgabe an die Behörden gem. § 50 Abs. 3 WaffG zu bewegen?*
- *Welche Schritte hat das Innenministerium in den Jahren 2015-2024 unternommen, um die Bevölkerung über die Möglichkeit zur straffreien Abgabe illegaler Waffen an die Behörden gem. § 50 Abs. 3 WaffG aufzuklären?*

- *Welche Schritte wurden seitens des Innenministeriums seit der ersten Rücknahmeaktion 1995 unternommen, um die Besitzer:innen der restlichen, in Umlauf gebliebenen Pumpguns zur Rückgabe zu bewegen?*

Die Polizei nutzt verschiedene Strategien, um Besitzer illegaler Waffen zur freiwilligen Abgabe zu bewegen, indem sie über Risiken und rechtliche Folgen aufklärt und auf die Möglichkeit zur straffreien Abgabe hinweist.

Zu den Fragen 12 und 12a:

- *Wie viele Pumpguns (Vorderschaft-Repetierflinten) waren bis zu deren Verbot 1995 registriert?*
- *Wie viele wurden nach dem Verbot zurückgegeben?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zur Frage 12b:

- *Wie viele wurden nach dem Verbot neu registriert?*

Das Zentrale Waffenregister wurde im Jahr 2012 in Betrieb genommen.

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Von einer anfragebezogenen manuellen retrospektiven Auswertung wird angesichts des dafür notwendigen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung Abstand genommen.

Zu den Fragen 16 bis 19:

- *Wie werden Verurteilungen oder Strafen im Zusammenhang mit Alkohol oder Suchtmitteln im Ausland bei der Überprüfung der Verlässlichkeit gem. WaffG berücksichtigt?*
- *Wie werden aktenkundige Mitgliedschaften zu staatsfeindlichen Gruppierungen im Zusammenhang mit der Verlässlichkeit gem. WaffG berücksichtigt?*
- *Wie werden aktenkundige Mitgliedschaften und Sympathien zu Gruppierungen von Staatsverweigerern im Zusammenhang mit der Verlässlichkeit gem. WaffG berücksichtigt?*
- *Wie werden aktenkundige Mitgliedschaften und Sympathien zu Gruppierungen von „Incels“ im Zusammenhang mit der Verlässlichkeit gem. WaffG berücksichtigt?*

Die Behörde prüft, ob Zweifel an der Zuverlässigkeit bestehen und ob die Person künftig verantwortungsvoll mit Waffen umgeht. Auch Vorstrafen im Zusammenhang mit Alkohol, Drogen oder Verbindungen zu bestimmten Gruppen werden berücksichtigt.

Zur Frage 20:

- *Gegen wie viele Personen in Österreich besteht derzeit ein Waffenverbot?*

Mit Stichtag 1. August 2025 gab es in Österreich 113.244 rechtskräftige Waffenverbote.

Gerhard Karner

